

Die Initiative „Orte der Vielfalt“

Daten und Fakten

Titel:	Initiative „Orte der Vielfalt“
Start:	26. November 2007
Initiatoren:	<p>Die Bundesregierung</p> <p>vertreten durch das</p> <p>Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend</p> <p>in Zusammenarbeit mit dem</p> <p>Bundesministerium des Innern</p> <p>und der</p> <p>Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration</p>
Unterstützende Organisationen und Verbände:	<p>Arbeiter-Samariter-Bund e. V.</p> <p>Arbeitskreis deutscher Bildungsstätten e. V.</p> <p>AWO Arbeiterwohlfahrt Bundesverband e. V.</p> <p>Bundesanstalt Technisches Hilfswerk</p> <p>Bundesausschuss politische Bildung</p>

	<p>Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e. V.</p> <p>Deutsche Lebensrettungs-Gesellschaft e. V.</p> <p>Deutscher Bundesjugendring</p> <p>Deutscher Caritasverband e. V.</p> <p>Deutscher Feuerwehrverband e. V.</p> <p>Deutscher Fußball-Bund e. V.</p> <p>Deutscher Gewerkschaftsbund</p> <p>Deutscher Landkreistag</p> <p>Deutscher Olympischer Sportbund e. V.</p> <p>Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband – Gesamtverband e. V.</p> <p>Deutscher Städtetag</p> <p>Deutscher Städte- und Gemeindebund</p> <p>Deutsches Rotes Kreuz e. V.</p> <p>Diakonisches Werk der EKD e. V.</p> <p>Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.</p> <p>Kooperationsverbund Jugendsozialarbeit</p> <p>Malteser Hilfsdienst e. V.</p> <p>Zentralverband des Deutschen Handwerks e. V.</p> <p>Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland e. V.</p>
<p>Zielsetzung:</p>	<p>Die Initiative will die demokratischen Kräfte in Städten, Gemeinden, Kreisen in ihrem Engagement für Vielfalt, Toleranz und Demokratie unterstützen.</p>

	<p>Um das Bekenntnis zu Vielfalt, Toleranz und Demokratie und gegen jede Form von Extremismus langfristig vor Ort zu unterstreichen, sind alle Kommunen in Deutschland aufgerufen, sich an der Initiative zu beteiligen.</p>
Zielgruppe:	Alle Gemeinden, Städte und Kreise
Teilnahme:	<p>Jede Kommune in Deutschland kann an der Initiative teilnehmen, wenn sie sich bereit erklärt, im Rahmen ihrer Möglichkeiten und Zuständigkeiten Maßnahmen zur Stärkung von Vielfalt, Toleranz und Demokratie zu ergreifen.</p> <p>Alle Gemeinden, Städte und Kreise oder auch Zusammenschlüsse von Kommunen als Regionen können sich um die Auszeichnung als „Ort der Vielfalt“ bewerben.</p> <p>Die Entscheidung der Initiatoren für eine Auszeichnung erfolgt auf Grundlage der eingereichten Bewerbung in Abstimmung mit den Ländern und den kommunalen Spitzenverbänden der Länder.</p>
Zahlen:	<p>Bei der ersten Auszeichnungsveranstaltung am 23. September 2008 wurden 66 Kommunen als „Orte der Vielfalt“ ausgezeichnet. Das entspricht 936 Gemeinden und 6,5 Millionen Einwohnerinnen und Einwohnern.</p> <p>Am 25. Mai 2009 wurden weitere 93 Kommunen zu „Orten der Vielfalt“ ernannt. Dies entspricht 1.202 Gemeinden mit mehr als 11 Millionen Einwohnerinnen und Einwohnern.</p>

Mehr Informationen zur Initiative und zur Teilnahme unter:	www.orte-der-vielfalt.de
Kontakt:	Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend Pressereferat E-Mail: presse@bmfsfj.bund.de

Stand: Mai 2009